

Boardinghouse-Konzept geht auf

DEHOGA Leipzig gratuliert zur Eröffnung des Apartmenthotels Quartier M

Leipzig, 15. Mai 2009: Feierlich ging es zu in der Markgrafenstraße 10, als Geschäftsführerin Katharina Schaller die Türen ihres Apartmenthotels Quartier M das erste Mal für die Gäste öffnete.

Unter den zahlreichen Gratulanten war auch ein begeisterter Holm Retsch, Geschäftsführer des DEHOGA Regionalverbandes Leipzig: „Toll, was Frau Schaller und ihr Team hier geschaffen haben! Wir wünschen unserem langjährig geschätzten Mitglied für das neue Projekt viel Erfolg und allzeit volle Betten.“

Seit einem verheerenden Brand 2004 stand das denkmalgeschützte Gebäude, welches damals die Diskothek 'Nachtcafe' beherbergte, schon leer und wurde nur noch von Tauben bewohnt. Knapp 5,5 Millionen verschlang die Sanierung des historischen Objektes. Darunter auch die Restaurierung des schmiedeeisernen Fahrstuhlschachtes, welcher das Flair von Zwanziger-Jahre-Filmen versprüht. Originalgetreu wurden in vielen Zimmern auch die Stuckdecken verziert und geben damit den modern und einladend wohnlich gestalteten Zimmern einen exklusiven Charme. Kurz- und Langzeitmieter können in 49 komplett eingerichteten Apartments unterschiedlicher Größe residieren. Das als Boardinghouse bekannte Konzept ist eine Alternative zu herkömmlichen Hotels, die Vermietung der Räumlichkeiten kann für mehrere Monate erfolgen.

Katharina Schaller ist bezüglich der Auslastung optimistisch: „Unser Start ist sehr gut. Es sind bereits vor der Eröffnung sehr viele Buchungsanfragen eingegangen, gerade auch für Langzeitaufenthalte. In unseren Objekten in der Nonnen- und Feuerbachstraße liegt die durchschnittliche Verweildauer bei sechs Wochen“. Das es in der Markgrafenstraße mindestens genauso der Fall sein wird ist das Quartier M-



Holm Retsch gratuliert Katharina Schaller zum Apartmenthaus Quartier M

Team zuversichtlich. „Wir haben vom Ausbau über die Gestaltung bis hin zur Einrichtung geplant und mitgewirkt. Ich kenne jeden Teller, jede Gabel persönlich. Das Haus ist mein Baby.“ veranschaulicht die Geschäftsführerin gerührt. „Jetzt muss es nur noch laufen lernen!“


TRINOM
BUSINESS APARTMENTS